

Ehrengräber für deutsche Soldaten

Pressemitteilung von: **Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.**

Datum: **03.07.2009 – 10:33 Uhr**

Rubrik: **Gesellschaft**



(fair-NEWS) – Gastkommentar von Reinhard Führer im Berliner "Tagesspiegel".

Wir sollten gegenüber denjenigen, die in Afghanistan für Deutschland ihr Leben lassen, Verantwortung übernehmen – über den Tod hinaus. Denn das sind wir diesen Männern und Frauen, aber auch deren Angehörigen schuldig.

mehr: www.tagesspiegel.de/meinung/kommentare/Afghanistan-Bundeswehr;art141,2838355

Der 1919 gegründete Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. ist eine humanitäre Organisation. Er widmet sich im Auftrag der Bundesregierung der Aufgabe, die Gräber der deutschen Kriegstoten im Ausland zu erfassen, zu erhalten und zu pflegen. Der Volksbund betreut Angehörige in Fragen der Kriegsgräberfürsorge, er berät öffentliche und private Stellen, er unterstützt die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Kriegsgräberfürsorge und fördert die Begegnung junger Menschen an den Ruhestätten der Toten.

Heute hat der Volksbund 1,6 Millionen Mitglieder und Spender. Mit ihren Beiträgen und Spenden sowie den Erträgen aus der Haus- und Straßensammlung, die einmal im Jahr stattfindet, finanziert der Volksbund zu etwa 85 Prozent seine Arbeit. Den Rest decken öffentliche Mittel des Bundes und der Länder.

Mit mehr als 10.000 ehrenamtlichen Helfern kümmert sich der Volksbund heute um 827 Kriegsgräberstätten in 45 Staaten in Europa und Nordafrika.

· Homepage: www.volksbund.de

· **Kontakt**

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Kaiserdamm 99

14057 Berlin

Deutschland

Telefon: 030-330 99 86 80

· **Pressekontakt**

Christoph Blase (Volksbund)
P3PR
Kaiserdamm 99
14057 Berlin
Telefon: 030-330 99 86 80
Fax: 030-330 99 86 89
EMail: cblase@p3pr.de
Internet: www.volksbund.de

• **Unternehmensinfo**

Der 1919 gegründete Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. ist eine humanitäre Organisation. Er widmet sich im Auftrag der Bundesregierung der Aufgabe, die Gräber der deutschen Kriegstoten im Ausland zu erfassen, zu erhalten und zu pflegen. Der Volksbund betreut Angehörige in Fragen der Kriegsgräberfürsorge, er berät öffentliche und private Stellen, er unterstützt die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Kriegsgräberfürsorge und fördert die Begegnung junger Menschen an den Ruhestätten der Toten.

Heute hat der Volksbund 1,6 Millionen Mitglieder und Spender. Mit ihren Beiträgen und Spenden sowie den Erträgen aus der Haus- und Straßensammlung, die einmal im Jahr stattfindet, finanziert der Volksbund zu etwa 85 Prozent seine Arbeit. Den Rest decken öffentliche Mittel des Bundes und der Länder.

Mit mehr als 10.000 ehrenamtlichen Helfern kümmert sich der Volksbund heute um 827 Krieggräberstätten in 45 Staaten in Europa und Nordafrika.

Der **Link** zu dieser Meldung: <http://24pr.de/u/rzz2>